

# Inhalt

Ralf K. Wüstenberg, Jelena Beljin	
Einleitung . . . . .	7
Ralf K. Wüstenberg	
Vom „Vernarben“ der Schuld und Perspektiven der Versöhnung Drei Impulse ausgehend von Dietrich Bonhoeffer . . . . .	12
Karsten Lehmkuhler	
„Ich beglückwünsche Sie, Kinder eines großen Volkes zu sein!“ Historische und theologische Überlegungen zur deutsch-französischen Versöhnung . . . . .	20
Tim Lorentzen	
„Wir vergeben und bitten um Vergebung“ Das deutsch-polnische Versöhnungsgeschehen nach 1945 und die Rolle christlicher Erinnerungskultur . . . . .	34
Victoria J. Barnett	
„One notes a difference between American super-idealism and European realism“ (Samuel Cavert) North American Church Engagement for Reconciliation in Postwar Germany . . . . .	62
Konrad Raiser	
Die Gründung des Ökumenischen Rates der Kirchen und die Suche nach einer internationalen Friedensordnung . . . . .	82
Klaus von Stosch	
Lob der Verschiedenheit Befruchtende Differenzen zwischen Islam und Christentum . . . . .	101
Christiane Tietz	
Dialog mit dem Anderen Möglichkeiten und Grenzen interreligiöser Verständigung . . . . .	124
Nachklang . . . . .	137
Wolfgang Huber	
Flüchtlinge: Zwischen Terror und Integration . . . . .	138